

## Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
BEROMA eG Solingen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015	21.07.2016

## BEROMA eG

## Solingen

## Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015

## Bilanz

Aktiva		
	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen	11.582,00	10.197,00
I. Sachanlagen	11.582,00	10.197,00
B. Umlaufvermögen	35.287,84	33.469,97
I. Vorräte	15.453,33	14.402,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.305,67	1.892,54
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.528,84	17.174,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.161,93	2.270,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	48.031,77	45.936,97
Passiva		
	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital	36.482,00	32.348,50
I. Geschäftsguthaben	13.000,00	12.900,00
II. Ergebnisrücklagen	6.800,00	5.300,00
III. Gewinnvortrag	12.648,50	11.405,90
IV. Jahresüberschuss	4.033,50	2.742,60
B. Rückstellungen	4.388,83	5.942,14
C. Verbindlichkeiten	5.354,94	5.876,33
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	5.354,94	5.876,33
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.806,00	1.770,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	48.031,77	45.936,97

## Anhang

## 1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Beroma eG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der ergänzenden Vorschriften für Genossenschaften (§§ 336 ff. HGB) erstellt.

Die Genossenschaft ist eine kleine Genossenschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanzgliederung entspricht dem Schema der §§ 266 und 337 HGB für kleine Genossenschaften.

Unter Bezugnahme auf § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB wurde auf die Aufstellung eines Lageberichtes verzichtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

## 2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

**Bilanz**

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagewerte ist aus dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 410,-- wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Das Vorratsvermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Die Bewertung erfolgte auf Basis einer körperlichen Bestandsaufnahme mit den letzten Einkaufspreisen gem. § 256 HGB.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Ansatz der Rückstellungen erfolgte mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungswert.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist wie im Vorjahr nach dem Gesamtkostenverfahren nach § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt worden.

**Ergebnisverwendung**

Die Genossenschaft hat im Geschäftsjahr 2015 folgende satzungsmäßige Rücklagen gebildet:

- Ergebnismrücklage gemäß § 16 Abs. 1 der Satzung in Höhe von 1.500,00 EUR.

Ferner wurde eine Rückstellung für einen 3%-igen Umsatzrabatt für Genossenschaftsmitglieder in Höhe von 584,00 EUR gebildet.

**Sonstige Angaben und Erläuterungen**

Die Zahl der Mitglieder und der Geschäftsguthaben entwickelte sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	Mitglieder	Geschäftsanteile	Geschäftsguthaben
	Anzahl	Anzahl	EUR
01.01.2015	73	129	12.900,00
Zugänge	2	2	200,00
Abgänge	1	1	100,00
31.12.2015	74	130	13.000,00

Die Höhe des Geschäftsanteils beträgt 100,00 EUR. Eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden durchschnittlich 4 Arbeitnehmer beschäftigt.

**Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes**

Prüfungsverband der Deutschen Verkehrs-, Dienstleistungs- und Konsumgenossenschaften e.V.  
Gotenstrasse 17, 20097 Hamburg

**Zusammensetzung der Organe**

Dem Vorstand gehörten im Geschäftsjahr folgende Mitglieder an:

Hans-Peter Harbecke  
Christian Petschke

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum folgende Mitglieder an:

Ernst Dieter Brüngel (Vorsitzender)

Peter Rauhaus  
Walter Höfer

Es bestanden keine Forderungen gegen Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates.

Solingen, den 27.06.2016

gez. Beroma eG  
Vorstand

(H.-P. Harbecke)

(C. Petschke)

### **sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:

**Der Jahresabschluss wurde am 27.06.2016 festgestellt.**

---